

JANUAR / FEBRUAR
2021



BARMHERZIG SEIN

PRÄSES ANSGAR HÖRSTING ZUR JAHRESLOSUNG 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! | Lukas 6,36

Vor Jahren war mein Auto in den USA im schlimmsten Regenguss liegen geblieben. Bis auf die Haut durchnässt wollte ich mit einem Bus weiterfahren. Der Busfahrer gab mir jedoch zu verstehen, dass er meinen Zehn-Dollar-Schein nicht klein machen könne. Ich brauchte abgezähltes Geld: 1 Dollar 25. Bevor ich lange nachdenken konnte, sammelten die (übrigens ausschließlich afroamerikanischen) Businsassen ihre Cent-Stücke und übergaben mir das passende Geld. Völlig perplex nahm ich es und kaufte mir das Ticket.

Ich fragte mich, ob ich Ähnliches getan hätte, und musste ehrlicherweise antworten: wahrscheinlich nicht. Ich bin so geprägt zu sagen: „Das muss er lernen, da muss er durch!“. Ich habe damals konkret Barmherzigkeit erfahren. Ich war nicht im Recht. Ich hatte keinen Anspruch. Jemand hat sich einfach meine Situation durchs Herz gehen lassen und in seiner Warmherzigkeit Barmherzigkeit geschenkt.

BARMHERZIGKEIT: GOTTES NEUER WEG

Barmherzigkeit: Das ist Gottes neuer Weg, mit uns Menschen. Der heilige, unfassbare und unermessliche Schöpfergott handelt nicht mit uns nach „Recht und Gesetz“, auch wenn es dadurch nicht ungültig wird. Er ist barmherzig. Jesus Christus ist Barmherzigkeit in Fleisch und Blut übergegangen. Jesus verurteilte nicht, er kam nicht, um zu richten, sondern zu retten, vergab Sünden und schenkte sich selbst. Er hörte nicht auf zu lieben, er war großartig und großherzig. Und er

verkündete Gott als den Vater, der seinen Kindern entgegenläuft, sie umarmt, mit Küssen überhäuft, einlädt und nach Hause liebt. Die Barmherzigkeit des Vaters erzählt er anhand der zwei verlorenen Söhne. Zu beiden kommt er heraus vors Haus. Barmherzig. Warmherzig.

Alles an Gott ist barmherzig. Wehe dem Tag, an dem ich meine, es nicht zu brauchen. Es ist ein Tag, der mich von Gott trennt. Da müsste er ja wieder nach Rechtslage mit mir verfahren. Es ist der Tag, an dem ich mich in meiner Selbstgerechtigkeit verschließe. Ich meine dann, Gott könne doch recht stolz auf mich sein.

SELBSTGERECHTIGKEIT CONTRA BARMHERZIGKEIT

Ist das womöglich das Problem der ach so „Anständigen“? Dass wir selbstgerecht in unserem Recht verharren und die Barmherzigkeit verlieren? Dass wir die Nase rümpfen über die, die das Leben nicht auf die Reihe kriegen, die Versager, die Unanständigen, die Schwarzarbeiter, die Verschuldeten, deren Ehen zerbrochen sind, die Durchnässten, die Durchzechten? Anständig unbarmherzig, so kann man als frommer Mensch leben. Aber es gibt auch die unfrommen Durchschnittsanständigen. Die, die sich für ganz okay halten.

„Seid barmherzig, weil Gott barmherzig ist“, sagt Jesus. Verurteilt nicht. Verzeiht. Richtet nicht. Gebt gerne. Lasst Euch die Herrschaft und Liebe Gottes durchs Herz gehen. Dann werdet ihr barmherzig und warmherzig.

Sicher, diese Welt braucht Recht! Alle, die juristisch labile Länder kennen, in denen es die Durchsetzung von Recht schwer hat, wissen, wovon ich spreche. Denn dort herrscht keineswegs Barmherzigkeit, sondern die Willkür der Waffe, des Geldes und der Macht. Nein, diese Welt braucht verlässliche Regeln. Aber sie braucht auch die Kraft der Barmherzigkeit, die uns Menschen aufrichtet:

- Flüchtlinge, deren Rechtslage äußerst schwierig ist. Sie leben häufig ohne Recht und ohne Halt. Sie brauchen Rechte. Und sie brauchen Barmherzigkeit.
- Frauen, die abtreiben oder daran überlegen. Sie brauchen nicht Vorhaltungen, sie brauchen Menschen, die sie annehmen und unterstützen.
- Süchtige (sei es Alkohol, Porno, Spiele...) brauchen neben einer klaren Ansprache und einer offenen Konfrontation auch Barmherzigkeit.
- Ich brauche Barmherzigkeit, der ich immer wieder ungeduldig, schuldig und rechthaberisch bin. Der ich falle, immer wieder falle.

BARMHERZIGKEIT EMPFANGEN UND LEBEN

Gott sei Dank. In Jesus empfangen ich Barmherzigkeit. Und deswegen will ich auch so leben, denn ein Leben ohne Barmherzigkeit ist knallhart. Ich könnte keinen Tag überleben. Ein Leben in Barmherzigkeit ist ein Geschenk Gottes, ist Freiheit und wie eine geschenkte Busfahrt nach Hause.

Ansgar Hörsting | Präses Bund FeG

INPUT Spezial Advent

Am 25. November fand die erste INPUT-Reihe mit dem Thema „Advent“ statt. Das Team vom Gebetshauskreis startete mit allgemeinen Infos zum Thema Advent, was er bedeutet und woher er kommt. Anschließend fand eine Gemeindeaktion statt: Unter dem Bibelvers „Mache dich auf und werde Licht!“ wurden unter allen Anwesenden Kärtchen mit Namen verteilt. Diesen Personen darf man dann in der Adventszeit mit einer Kleinigkeit eine Freude bereiten. Nach der Andacht von Nadine wurde der „Große Preis“ als Weihnachtsspecial gespielt, anschließend gab es Schokolade und jeder bekam einen Adventskalender. Ein schöner Abend um sich auf die Adventszeit einzustimmen.

Das Team vom Erzählcafe gestaltete dann den 2. Abend mit dem Thema Warten – Erwarten. Es ging um die Bräuche die während der Adventszeit stattfinden. Plätzchen backen, Lieder singen, Adventskalender öffnen, Kerzen anzünden... – wo kommt das eigentlich her? Das Wort Advent bedeutet Ankunft. Bräuche helfen, uns auf die Ankunft Jesu einzustellen und den Herrn zu erwarten. Isolde erzählte etwas über den Brauch des Gebäcks und Rita führte weiter die Bräuche von Adventskranz und -kalender aus. Peter und Doro beschrieben die Bräuche zu Adventsliedern.

Der 3. Abend wurde vom Hauskreis von Marie Heun gestaltet. Dieser stand unter dem Thema „Hochzeit“. Die Hochzeit zwischen zwei Menschen, lässt sich vergleichen mit der Beziehung zwischen Gott und uns als Gemeinde. Gott ist der Bräutigam, wir sind die Braut. Bei jüdischen Hochzeiten wird eine sehr hohe Mitgift für die Frau bezahlt. Gott bezahlte mit seinem Sohn. Zur Verlobung gibt es viele teure Geschenke. Das Geschenk von Gott ist der Heilige Geist, den wir empfangen, wenn wir JA zu ihm sagen. Die ewige Liebe, die zwei Menschen sich vor dem Traualtar versprechen, verspricht Gott auch uns. Doch auch wie in der normalen Ehe, ist nicht immer alles Friede, Freude, Eierkuchen. Es kommt zu Krisen, zu Ausreden, es wird zu wenig miteinander gesprochen und irgendwie plätschert alles so vor sich hin. Was da hilft? Gemeinschaft. Leider ist es aktuell sehr schwierig die Gemeinschaft in der Gemeinde zu leben. Dabei ist sie so

wichtig! „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18,20). Diese Gemeinschaft durften wir an diesem Abend wieder miteinander erleben, indem wir gemeinsam gesungen haben! Ja, ihr habt richtig gelesen – wir durften singen!



Natürlich draußen und mit Abstand. Peter begleitete uns auf der Gitarre und wir sangen draußen im Dunkeln, jeder mit einer Kerze in der Hand Loblieder für unseren Gott. Und mal ganz ehrlich – hat es das jemals schon mal in dieser Art gegeben?

Der letzte Advents-Input wurde vom Jugendhauskreis gestaltet. Auch diesmal wurde es wieder musikalisch. Einige Mitglieder des Hauskreises hatten sich Lieder ausgesucht, die sie ins Nachdenken über Gott, den Glauben und Nachfolge bringen. Wir konnten die Lieder über den Beamer verfolgen. Zu jedem Lied wurden dann tiefgehende Gedanken geteilt. Manchen Text hört und singt man in Zukunft sicher viel bewusster.

Alle 4 Abende haben uns dem Advent und der Gemeinschaft wieder ein Stück näher gebracht. Vielen Dank dafür.

Ines Pfeiffer/Daniela Werner

Geburt:

Am 26.11.2020 wurde Tilda Heun geboren.
(3300g schwer und 50 cm lang)

Die glücklichen Eltern, Simon und Lena Heun, sowie Brüderchen Theo freuen sich über den Familienzuwachs. Wir wünschen dem neuen Erdenbürger Gottes Segen.



Gemeindeaufnahme:

Am 13.12. 2020 wurde Katrin Seibert in unsere Gemeinde aufgenommen.

Katrin hat schon viele Jahre treu in der Gemeinde im BU Unterricht, Cube Team und Jugendhauskreis mitgearbeitet.

Wir begrüßen Katrin ganz herzlich als neues Gemeindemitglied und wünschen ihr gute Gemeinschaft und Gottes Segen in unserer Gemeinde.



Geburtstage im Januar / Februar

(soweit sie der Redaktion bekannt sind)

15.01. Peter Merten
18.01. Anneliese Berns
20.01. Leonie Rumpf
23.01. Ute Merten
26.01. Katharina Rumpf
26.01. Alexandra Kegel
27.01. Lucien Mischel
27.01. Claudia Jung
27.01. Ben Levi Wagner
28.01. Susanna Merten

04.02. Paul Mika Nöllge
07.02. Melanie Georg
10.02. Helga Klaas (90)
14.02. Michael Walter
19.02. Alexandra Nöllge
21.02. Brigitte Heite
23.02. Bianca Arnold
25.02. Paul Merten
27.02. Uwe Jung
28.02. Marie Heun



*Und wirklich, er ist jedem von uns ja so nahe! Durch ihn
allein leben und handeln wir, ja, ihm verdanken wir alles, was
wir sind.*

Apg 17,27/28 (HfA)

*Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr
wünschen wir allen, die im Januar / Februar Geburtstag haben.*

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Sonntag: 10⁰⁰ kids@home / minis@home

10⁰⁰ Gottesdienst

Montag:

Die

Mit

**WEGEN DEN CORONA AUFLAGEN FINDET BIS AUF WEITERES
NUR DER SONNTAGSGOTTESDIENST UM 10:00 UHR UND DER
INPUT, MITTWOCHS UM 19:30 UHR IM GEMEINDEHAUS STATT
!!**

... / GBS / Hauskreise

Impressum

Freie evangelische Gemeinde

Im Höfchen 10

35745 Herborn-Schönbach

Internet www.feg-schoenbach.de



Pastor:

Peter Merten, Telefon: 02777 / 811412

upp.merten@web.de

Gemeindereferentin:

Sabine Müller, Telefon: Festnetz: 02667/969998

saromueller@t-online.de mobil: 0160 /2627300

Ältestenkreis:

Michael Werner, Uwe Jung,

Horst Rumpf, Heike Heun

Pastor und Ältestenkreis und Gemeindereferentin sind gemeinsam über folgende email Adresse erreichbar: **gemeindeleitung@feg-schoenbach.de**

Kassierer:

Hartmut Heun

email: 1kassierer@feg-schoenbach.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Witten

IBAN: DE04 4526 0475 0009 4123 00

BIC: GENODEM1BFG

Technik + Beamer:

technik@feg-schoenbach.de

Team Hilfe Konkret:

hilfe-konkret@feg-schoenbach.de

Team Besuchsdienst:

besuchsdienst@feg-schoenbach.de

Verantwortlich für den Gemeindebrief

Daniela Werner, Hartmut Heun

email: **gemeindebrief@feg-schoenbach.de**

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Di. 23.02.2021

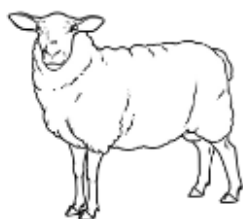
Auflage: Nr. 200 / Januar / Februar 2020

Kinderseite

Gott ist wie ein guter Hirte



O	Z	G	I	H	I	R	T	E	Y	Y	N	K
L	W	B	W	Z	C	E	K	H	I	R	T	E
I	X	S	B	X	S	C	H	A	F	U	K	W
F	J	R	S	C	H	A	F	G	K	X	O	D
X	U	N	L	A	M	M	Q	B	G	W	B	Z
L	A	M	M	J	L	A	M	M	N	J	W	
X	T	J	S	C	H	A	F	X	H	Y	U	O
C	V	L	A	M	M	K	Y	J	J	Q	D	F
N	P	H	I	R	T	E	X	H	I	R	T	E
B	W	K	J	P	Q	T	P	L	Q	M	B	B
B	W	F	Y	X	P	B	H	I	R	T	E	G
R	W	S	C	H	A	F	C	S	C	H	A	F
C	G	Z	L	A	M	M	K	J	K	Y	Z	P



Suche in dem Buchstabengitter

5 mal das Wort L A M M

5 mal das Wort S C H A F

5 mal das Wort H I R T E

und male die Wörter bunt an.

